

Gemeinsam auf Chancensuche

Überregionales Praktikumsnetzwerk an der Westküste gestartet

Heide (köh) Praktika als Türöffner und Horizontenerweiterung: Dieses Ziel verfolgen die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg mit dem überregionalen Verbundvorhaben „JuMoWestküste: Rückenwind – Jugendmobilität Westküste“.

Aktuell haben die Mobilitätskräfte die Arbeit aufgenommen und eine überregionale Praktikumsbörse ist ab sofort im Internet auf www.praktikum-westkuete.de zu erreichen. Die vier Westküstenkreise realisieren das Vorhaben mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Rund 800 000 Euro aus der Fördermaßnahme *Kommunen innovativ* stehen für das erste gemeinsame Forschungsprojekt zur Förderung der Jugendbeschäftigung und Fachkräftegewinnung im ländlichen Raum zur Verfügung. *Kommunen innovativ* setzt sich für eine Stärkung der Regionen ein, die sich besonders mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinandersetzen müssen.

JuMoWestküste: Rückenwind – Jugendmobilität Westküste entstand im Rahmen der Regionalen Kooperation Westküste unter Federführung des Kreises Dithmarschen. Mit einer Mobilitätsfachkraft in jedem Kreis und der überregionalen Praktikumsbörse im Internet arbeiten die Partner gegen die Jugendarbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel zusammen. Kernziele sind, den jungen Menschen mit Qualifizierung und Jobchancen eine berufliche Zukunft an der Westküste zu bieten und dank der in der Region gehaltenen Fachkräfte auch die Wirtschaft zu unterstützen.

Bei Projektkoordinator Anders Tiedemann vom Kreis Dithmarschen laufen die Fäden für das Praktikumsnetzwerk zusammen: „Erstmals suchen die Westküstenkreise nach einer gemeinsamen Strategie, um junge Menschen in der Kooperationsregion zu halten. Schließlich machen die Herausforderungen des demografischen Wandels an keiner Kreisgrenze halt.“

Auf www.praktikum-westkuete.de sind von A wie Altenpflege bis Z wie Zollbeamter/

Zollbeamte Praktikastellen mit Kontaktdaten der jeweiligen Betriebe und Institutionen aus den vier Kreisen zu finden. Die Seite dient Schülern sowie Studenten als unkomplizierter Wegweiser. Außerdem nehmen vier Mobilitätsfachkräfte in den Kreisen ihre Arbeit auf: Sie sind Ansprechpartner sowie Berater für die jungen Leute und die Betriebe.

Seit September 2016 ist Barbara Sommer Mobilitätsfachkraft für den Kreis Dithmarschen. Sie profitiert von ihrer Erfahrung auf dem Gebiet der Berufsvorbereitung: „Praktika bedeuten für junge Menschen oft eine Weichenstellung auf dem Weg ins Arbeitsleben. Viele sehen ihren zukünftigen Berufswunsch klarer und lernen ihre Talente besser kennen. Wenn Jugendliche und Betriebe in dieser entscheidenden Lebensphase der jungen Menschen zusammenkommen, dann tun sich für beide Seiten vielversprechende Perspektiven auf.“

Zurzeit akquiriert Barbara Sommer Praktikumsbetriebe für das kreisübergreifende Online-Praktikumsnetzwerk. „Die Praktikumsbörse soll ein mög-



Das Praktikumsportal ist online: Projektkoordinator Anders Tiedemann und Mobilitätsfachkraft Barbara Sommer.
Foto: Kreis Dithmarschen

lichst großes Spektrum an Betrieben und Branchen abbilden. Besonders auch für kleine Betriebe, die eventuell keine Homepage besitzen, kann das Netzwerk eine große Chance bedeuten, sich auf der Platt-

form zu präsentieren. Für alle erhöht das Netzwerk die Chance, Fachkräfte zu finden.“ Arbeitgeber, die Interesse daran haben, ihren Betrieb im Praktikumsnetzwerk vorzustellen, oder sich erst einmal be-

raten lassen möchten, können sich an die Mobilitätsfachkraft Barbara Sommer wenden unter der Telefonnummer ☎ 0151/56860783 oder per E-Mail an barbara.sommer@dithmarschen.de.